

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Bericht über die Recognoscirung des Landstrichs
zwischen Rastatt, Heilbronn und Mannheim ausgeführt
vom 3ten bis 12ten Juni 1863 unter der Leitung des
Obersten Keller, Chef des Generalstabs, durch ...**

Diez, Carl

[S.l.], [1863]

6. Die Saalbach

[urn:nbn:de:bsz:31-39475](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39475)

Stutensee in dem vorigen, der
 östlich, der Gieß mündet bei Neut-
 hardt; auf diese beiden Arme
 sind nun zufließende Gräben be-
 z. Bei Gräben vorerwähnt sind
 sämtliche Wasser, die sich
 über wieder, indem der Hängbaum
 bei Rupsheim in den Rhein fällt
 und der östlich als Finggraben
 und Fingcanal die Mauer von
 Neudorf und Huttenheim mit-
 verläuft und bei Philippsburg
 mündet.

Die Finggraben fließt beträgt
 10-11 Minuten, die Breite 8-10' und
 die Tiefe 1-3'; in der Ebene fließt
 die Finggraben in die Finggraben.

Ein Arm mündet bei Kleinstein.
 in den Bach der Luthberg, nach der von
 Mörsingen über Weingarten nach
 Spöck fließende Luthberg auf;
 die Finggraben sind seit langem.

6. Die Saalbach entspringt
 bei Knittlingen und zumeist
 Quellbächen, die fließt bei
 Bruchsal in offener, frucht-
 barem Thal und geht nun über
 über Karlsdorf nach Philipps-
 burg, wo sie zugleich mit dem
 Finggraben mündet. Die ist,
 9 Minuten lang, 8-10' breit, 2-3' tief.